

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erträgen viertel. 9 S.
Inserionspreis:
die dreispaltige Zeile oder
deren Raum 10 S.

№ 122.

Dienstag den 14. Oktober

1884.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Für die Anlegung junger Weinberge hat der Gemeinderat am 2. d. Mts. folgende Prämien zuerkannt:
1) Louis Arnold, Fabrikant und Gemeinderat hier, nachdem derselbe auf eine Geldprämie verzichtet hat, eine Belohnung mit Diplom. Sodann folgenden Personen die nachgenannten Geldprämien mit je einem Diplom. 2) Gottlob Knaus, Pfälzer 20 M. 3) Christian Schaal, Weingärtner 20 M. 4) Gottlieb Schilling, Wgtr., 15 M. 5) Carl Knaus, Wgtr., 15 M. 6) Barth. Guppenbauer, Wgtr., 10 M. 7) Eberhard Gottmann, Wgtr., 10 M. 8) Eberhard Stitz, Wgtr., 10 M. 9) Jakob Häfner, Wgtr., 10 M. 10) Gottlieb Trogler, Wgtr., 10 M. 11) Gottfried Wahl, Schlosser, 5 M. 12) Friedrich Schaal, Wgtr., 5 M.
Die Prämien und die Diplome können am nächsten Mittwoch Mittags 11 Uhr bei der Stadtpflege in Empfang genommen werden.
Den 13. Okt. 1884.
Stadtschultheiß Fritz.

Schorndorf.
Weinlese.
Bei der in Grumbach stattgehabten Herbstbesprechung wurde die Weinlese auf
Donnerstag den 16. d. Mts.
Den 11. Oktober 1884.
Stadtschultheißenamt.
Fritz.

Geradketten
im Remsthal.
Die
Weinlese
beginnt hier am
Donnerstag den 16. Oktober 1884.
Das Erzeugnis ist sehr gut und die Weinberge sind noch vollständig belaubt. Die verehrlichen Käufer werden freundlichst eingeladen.
Schultheißenamt.
Schloz.

Schöne Milchschweine
hat zu verkaufen
Kürner, Bäcker.

Winterbach.
Oberamts Schorndorf.
Herbst-Anzeige.
Mit der Weinlese wird am
Donnerstag den 16. d. Mts.
begonnen und kann an den nächstfolgenden Tagen Wein gefast werden.
Ertrag 1500 Hektoliter.
Die Weinberge sind ganz grün belaubt, die Trauben vollständig reif und ist daher eine sehr gute Qualität zu erwarten. Zu zahlreichem Besuche werden die Herren Weinkäufer freundlichst eingeladen.
Den 10. Oktbr. 1884.
Schultheißenamt.
Fischer.

Buhlbronn.
Am **Dienstag den 14. Oktober** beginnt die
Weinlese.
Quantität wie Qualität gleich gut. Käufer freundlichst eingeladen.
Vorstand Schwarz.

Prämiiert Wien 1873
höchste Auszeichnung
Ehren Diplom
Gannhelt 1858
Silberne Medaille.

Die Leinwand- & Weberei von Wilh. Jul. Münster in Batersbronn-Freudenstadt.

Übernimmt auch heuer wieder Flach, Hans und Abweg zum Spinnen und Weben, und berechnet für den Schneller mit 1000 Meter Fadenlänge, unter Uebernahme beider Frachten und aller Unkosten, 9¹/₂ S. Spinnlohn, für den Meter Abwegtuch 20 S. Weblohn bei vorzüglicher Qualität und prompter Bedienung.
Spinnmaterial übernehmen und erteilen nähere Auskunft die Agenten:

Gemeinderat Weinschenk, Geradketten.
Max Dietrich, Ablerwirt, Winterbach.
Gemeinderat Knaus, Steinberg.
Amtsdiener Mäh, Schorndorf.
E. Rau, Andersberg.

Gottl. Knaus, Bentelesbach.
Amtsdiener Beck, Batersbronn.
Kaufmann Koch, Pfänderhausen.
Kaufmann Stumpp, Adelsberg.

Prämiiert Paris 1867
goldene Medaille.
Kottweil 1864.
bronzene Medaille.

Zwei neue eichene Fuhrführer
verkauft
Kübler Klopffücher.

Für einen ledigen Herrn wird ein
einfach möblirtes heizbares Zimmer
gesucht. Zu erfragen bei:
Schmid, Musikdirektor.

Schorndorf.
Einen größeren Kachelofen, von innen
heizbar, hat zu verkaufen
Heinrich Holz.

Winterbach.
Eine noch gut erhaltene Kellerterr
kande, 5 Eimer haltend, verkauft
Andreas Eppeler.

Ein messingner Hahnreißer ist
verloren gegangen. Der Finder wolle ihn
bei der Redaktion abgeben.

Auf Martini sucht ein
Dienstmädchen
Pfarrer Effig in Weiler.

Weiler.
Eine neue eichene Egge hat zu
verkaufen
Wagner Neß
bei der Zehntschauer.

Vegetabilischer Augen-Heilbalsam,
vorzügliches Heilmittel bei entzündeten und
schwachen Augen, in Zinnbüchsen à 50 Pf.
Durch die Apotheken zu beziehen.

Oberurbach.
Gut gerauchtes fettes **Werdefleisch**
ist zu haben per 12 S.
Stradinger, Pferdebeschläger.

Schnaitzh.
Einen jüngeren Arbeiter
sucht sogleich
Gottlob Schiller, Schreiner.

Back- & Tag
Carl Hammer.

Gottesdienste
am 18. S. n. Trin. (12. Okt.) 1884.
Vorm. 9¹/₂ Uhr Predigt

Herr Dekan Finckh.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Lekt.)
Herr Helfer Hoffmann.
Nachm. 2¹/₂ Uhr Bibelstunde.
Herr Helfer Hoffmann.

Auf dem Turm wird geblasen Nr. 572
Werde munter mein Gemüthe.

Tages-Begebenheiten.

Stuttgart, 8. Oktober. Se. Majestät der König wird, wie man hört, wegen seines noch immer leidenden Gesundheitszustands genötigt sein, während der Wintermonate wieder ein süßliches Klima aufzusuchen. Es soll wieder ein Punkt an der französischen Riviera, voraussichtlich Nizza, in Aussicht genommen sein.

Wildbad, 7. Okt. Die Stadt wurde heute durch ein schauerhaftes Familien-Ereignis in Aufregung versetzt. Metzger Jakob Mundinger hat heute Mittag gegen 1 Uhr im Verlauf eines unwichtigen Zwistes seine Frau mit einem Messer erstochen, so daß der Tod nach wenigen Minuten eintrat. Er stellte sich freiwillig dem Stadtschultheißenamte, von wo er sofort geschlossen an das Amtsgericht Neuenbürg abgeliefert wurde. (Schw. M.)

Köln. Bezüglich der Sonntagsfrage dürfte folgendes Inserat, das sich in einem Kölner Blatt findet, der Beachtung wert sein, es lautet: „Des hohen Feiertags wegen halte Montag den 29. d. keinen Markt; dahingegen verkaufe Sonntag in meinem Stalle. Moses Gottschalk.“ Dazu bemerkt die „Köln. Ztg.“: „Kann es eine drastischere Illustration zur Frage der christlichen Sonntagsheiligung geben, als dieses Inserat! Dasselbe redet Bände. Ein Schweine verkaufender Israelit, der seinen hohen Feiertag ehrt, indem er an einem solchen keinen Markt hält, gleichzeitig aber die christlichen Metzger Sonntags in seinem Stall ladet, um ihnen seine Schweine anzubieten. Sollte man nicht meinen, wir lebten in einem jüdischen Staate? Herr Moses Gottschalk würde als guter Geschäftsmann ein solches Inserat nicht erlassen, wenn er nicht darauf rechnen könnte, nachdem er seinen Feiertag gehalten, christliche Metzger am Sonntag in seinem Stalle zu sehen — und das ist das Traurigste bei der Geschichte!“

Paris, 7. Okt. In der Kirche Saint Nicolas des Champs in der Rue St. Martin ereignete sich gestern nachmittag ein großer Skandal. Anlässlich eines Verjuchs des Gemeinderaths, die nicht in der Bauhüttenlinie stehende Sakristei räumen zu lassen, wogegen der Pfarrer protestierte, drang eine Menschenmenge in die Kirche ein und verübte großen Unfug, zechte auf dem Altar

und bejubelte eine Spottrede, die ein 15jähriger Mensch von der Kanzel herab hielt. Eine rauchende Megäre (böses, jammiges Weib, Furie) rief vom Altar herab allerlei Joten aus. Nach hitzigem Tumult wurde die Menge, welche rief: nieder mit dem Pfaffen, aus der Kirche und von deren Umgebung, vertrieben. Bis abends 7 Uhr haben jedoch noch keine Verhaftungen stattgefunden.

In Passy, Vorort von Paris, wurde eine ganze wohlorganisierte Räuberbande dingfest gemacht, welche seit geraumer Zeit eine Reihe frecher Einbrüche und sonstiger Missethaten im friedlichen Passy verübt hatte. Die Strolche hatten dabei eine besondere Vorliebe für Angehörige des diplomatischen Korps. So hatten sie in der Nacht vom 27. auf den 28. Sept. das Haus des brasilianischen Kammerers und Gesandten, des Grafen Carapibus, mit einem Besuche beehrt und in der darauffolgenden Nacht im Privathotel des ehemaligen württembergischen Konsuls, Herrn Samann, eine reiche Beute an Silberzeug und Pretiosen zu stände gebracht. Die ganze Bande wurde gestern abends von dem Polizeikommissär in Passy in einer Spelunke in Grenelle überrascht, wo sie in Gesellschaft von Dirnen wacker zechten: Zehn Polizeier, welche der Kommissär mitgebracht hatte, kürzten plötzlich in das Lokal, überrumpelten die Gesellschaft, welche sechs Mann hoch, gebunden auf das Polizei-Amt gebracht wurden. Der Anführer der Rotte ist ein neunzehnjähriger Burche namens Louis Napoleon Tacussel und merkwürdigerweise der Sohn eines Gendarmen.

Rom, 4. Okt. Ein Hirtenbrief des Kardinals Parochi erklärt die von den Exprälaten Campello und Savarese hier begründete katholische Kirche als keiserliche, gleich jener des Paters Hyacinthe, von der sie eine Nachbildung sei, und verbietet den Diszessanen unter Androhung der großen Exkommunikation, sich derselben anzuschließen oder ihren Zeremonien beizuwohnen.

Weinpreiszettel.

Hohenhaslach, 7. Okt. Heute ein Kauf zu 160 M und 2 zu 140 M je 3 hl abgeschlossen.

Redigiert, gedruckt und verlegt von C. W. Mayer in Schorndorf.

Das Unterhaltungsblatt wird dem Dienstagsblatt beigelegt.

Einen guten Dvalofen samt Rohr
und Stein verkauft billig
Buchhalter, Seifensieder.

R. Amtsgericht Schorndorf. In der Konkursache

über das Vermögen des Leonhard Berger, Bauer von Hegenlohe, wurde zu Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Termin auf **Donnerstag den 6. Nov. d. J.**, vormittags 9 Uhr vor dem R. Amtsgericht dahier anberaumt.
Schorndorf, den 10. Oktober 1884.

Gerihtschreiber Meff.

An die R. Ortsschulinspektorate.

Die Militärlisten sind bis 15. Okt. einzusenden. Ist seit 15. Apr. d. J. keine Aenderung in Personen oder Dienstverhältnissen vorgekommen, so genügt Fehlanzeige. Von dienstpflichtigen Lehrern an einlässigen Schulen, bei denen Unabkömmlichkeitserklärung erstmals zu beantragen ist, ist Militärpaß, bezw. Ersatzreservewechein anzuschließen.
Schorndorf, 13. Okt. 1884.

R. Bezirkschulinspektorat.
Hoffmann.

Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstag.

Dieselbe findet am

Dienstag den 28. Oktober d. J.,
von Vormittags 10 Uhr bis Abends 6 Uhr statt.

Zum Wahlkommissär für den X. Wahlkreis (Oberamtsbezirke Gmünd, Göppingen, Schorndorf, Welzheim) ist Herr Oberamtmann Breu in Gmünd bestellt.

Die Wahlbezirke sind in der nachstehenden Weise abgegrenzt und zu Wahlvorstehern und Stellvertretern der Letzteren, sowie zu den Wahlorten und Wahllokale die folgenden Personen, Orte und Räumlichkeiten bestimmt worden.

Die Ortsvorsteher haben:

- den Tag, die Stunde des Beginns und des Schlusses der Wahl nebst der nachstehenden Bekanntmachung soweit solche auf die einzelnen Wahlbezirke sich bezieht, also Name des Wahlvorstehers und seines Stellvertreters, Ort und Lokal der Vornahme der Wahl, Abgrenzung des Wahlbezirks in sämtlichen zum Wahlbezirk gehörigen Gemeinden und Teilgemeinden mindestens 8 Tage vor dem 28. Oktober d. J. also spätestens am Montag den 20. Oktober d. J. zu verkündigen;
- soweit die drücklichen Bekanntmachungen mittelst öffentlichen Blättern geschehen, einen Abdruck zu den Wahlakten zu legen;
- die Wahlvorsteher und Stellvertreter, soweit sie nicht bereits für den öffentlichen Dienst verpflichtet sind, auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten mittelst Abnahme eines Handgelübdes an Eidesstatt zu verpflichten;

4) Aenderungen in der Person der Wahlvorsteher und Stellvertreter (z. B. durch Krankheit und Tod. etc.) sofort dem Oberamt anzuzeigen;
 5) Das Erkenntnis des Gemeinderats über Einsprachen gegen die Wählerliste (S. 3 des Wahlreglements) und die Eröffnung derselben an die Beteiligten spätestens am Montag den 20. Oktober d. J. herbei zu führen;
 6) Sorge zu tragen, daß beide gleichmäßig berichtigte Exemplare der Wählerlisten am Dienstag den 21. Oktober d. J. von dem Gemeinderat, beziehungsweise Teil-Gemeinderat definitiv abgeschlossen werden, (S. 4 des Wahlreglements) und oben (links) die Nummer des betreffenden Wahlbezirks erhalten;
 7) den Vollzug der Anordnungen in Ziff. 5 und 6 des gegenwärtigen Erlasses sowie die Zahl der Wahlberechtigten hieher anzuzeigen.
 Schorndorf, den 13. Okt. 1884.

K. Oberamt.
Bann.

Nro.	Wahl-Bezirk.	Wahl-Vorsteher.	Stell-Vertreter.	Wahl-Ort.	Wahl-Lokal.
67	Schorndorf I. Bezirk, diesseits der Eisenbahn.	Stadtschultheiß Fritz.	Gemeinderath Georg David Albinger.	Schorndorf.	Rathszimmer der Stadt.
68	Schorndorf II. Bezirk, jenseits der Eisenbahn.	Hospitalpfleger Rommel.	Gemeinderath Louis Arnold.	Schorndorf.	Parterre-Lokal des städt. Schulhauses beim Bahnhof.
69	Abelberg mit Nassach.	Schultheiß Schnurr.	Gemeinderath Jakob Unfel.	Abelberg.	Rathszimmer der Gemeinde.
70	Nichelberg.	Gemeinderath Karl Hauff.	Gemeinderath Adam Stumpp.	Nichelberg.	dto.
71	Asperglen mit Krehwinkel und Neßlinsberg.	Gemeinderath Jakob Schwarz.	Gemeinderath Johann Wagner von Krehwinkel.	Asperglen.	dto.
72	Baiered und Unterhütt.	Gemeinderath Georg Zieder.	Gemeinderath Gottlieb Fröscher.	Baiered.	dto.
73	Baltmannsweiler.	Gemeinderath Christoph Ged.	Gemeinderath Friedrich Klein.	Baltmannsweiler.	dto.
74	Deutelsbach.	Schultheiß Schlr.	Gemeinderath Wilhelm Heubach.	Deutelsbach.	dto.
75	Buhlbronn.	Schultheiß Schwarz.	Gemeinderath Friedrich Obermeyer.	Buhlbronn.	dto.
76	Gerabstetten.	Schultheiß Schloz.	Gemeinderath Gottfried Palmer.	Gerabstetten.	dto.
77	Grunbach.	Schultheiß Weegmann.	Gemeinderath Christian Hottmann.	Grunbach.	dto.
78	Haubersbronn.	Schultheiß Kolb.	Gemeinderath Gottlieb Benz.	Haubersbronn.	dto.
79	Hebsach.	Gemeinderath Jakob Friz.	Gemeinderath Johann Georg Müller.	Hebsach.	dto.
80	Hegenlohe.	Gemeindepfleger Jakob Häfner.	Gemeinderath Ludwig Wschbacher.	Hegenlohe.	dto.
81	Hohengehren.	Schultheiß Wolf.	Gemeinderath Michael Zoller.	Hohengehren.	dto.
82	Höflinswarth.	Schultheiß Stadelmann.	Gemeinderath Jakob Friz.	Höflinswarth.	dto.
83	Miebelsbach.	Schultheiß Bühner.	Gemeinderath Christoph Knauf.	Miebelsbach.	dto.
84	Oberberken mit Unterberken.	Gemeinderath Johann Georg Fröscher.	Gemeinderath Friedrich Schif.	Oberberken.	dto.
85	Oberurbach.	Schultheiß Krieger.	Gemeinderath Johannes Entenmann.	Oberurbach.	dto.
86	Rohrbronn.	Gemeinderath Eberhard Rumpf.	Gemeinderath Jakob Schächterle.	Rohrbronn.	dto.
87	Schlichten.	Gemeindepfleger Johs. Auwärter.	Gemeinderath Michael Kolb.	Schlichten.	dto.
88	Schnaitz mit Baach.	Gemeinderath Jakob Ripple.	Gemeinderath Michael Häfner.	Schnaitz.	dto.
89	Schornbach mit Mannshaupten und Rottweil.	Ortsgemeindepfleger Aug. Sautter in Schornbach.	Gemeindegemeindepfleger Johannes Sautter.	Schornbach.	dto.
90	Steinberg mit Steinbrud.	Schultheiß Schömig.	Gemeinderath Johann Georg Benseler.	Steinberg.	dto.
91	Thomashardt.	Gemeinderath David Leuz.	Gemeinderath Johannes Ruff.	Thomashardt.	dto.
92	Unterurbach.	Gemeinderath Gottlob Schwäble.	Gemeinderath Michael Schabel.	Unterurbach.	dto.
93	Vorderweißbuch mit Birkenweißbuch und Streich.	Anwalt Gottlob Schmid in Vorderweißbuch.	Gemeinderath Matthäus Zentter in Birkenweißbuch.	Vorderweißbuch.	dto.
94	Weiler.	Gemeinderath Johann Georg Müller.	Gemeinderath Gottlieb Kolb.	Weiler.	dto.
95	Winterbach mit Manolzweiler und Engelberg.	Schultheiß Fischer.	Gemeinderath Christian Mörghenthaler.	Winterbach.	dto.

Weiden-Verkauf.

Der Ertrag der Weidenplantagen in den Betriebsbauamtsbezirken Badnang, Ludwigsburg Schorndorf und Stuttgart, im mutmaßlichen Betrag von 243 Ctr. feineren und 47 Ctr. gewöhnlicher Korbweiden, wird am Montag den 20. Okt. Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, Kronenstr. 6 in Stuttgart, im öffentlichen Aufsteich verkauft.
 Die Verkaufsbedingungen, ein Verzeichnis der Weidenplantagen, sowie Weidenmuster der einzelnen Anlagen sind ebendasselbst zur Einsicht aufgelegt.
 Stuttgart den 11. Oktober 1884.

Kgl. Betriebsbauamt.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit unter Aufsicht der K. Staatsregierung.
 Lebensversicherung, Renten-, Militär- und Aussteuer-Versicherung.
 Anzahl der Versicherungen sämtlicher Geschäftszweige Ende 1883 32,532, darunter für Lebensversicherung 10,420.
 Mit versichertem Kapital von zusammen M. 33,151,631.
 Mit versicherter jährlicher Rente von M. 506,762.
 Deckungskapitalien (Prämienreserve) der Versicherungen M. 14,594,266. außerdem:
 Allgemeine Reserve- und spezielle Sicherheitsfonds M. 3,866,030.
 Niedere Prämienätze — hohe Dividenden — höchste Rentenbezüge.
 Nähere Auskunft erteilt der Agent: in Schorndorf Kaufm. Carl Veil.

Danksagung.

Für die so zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung unsres lieben Bruders und Schwagers
Rudolf,
 sage ich im Namen der Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank.
 Gottlob Veil.

Mastodonsfleisch

Schorndorf.
 Prima
 pro Pfd. 56 S empfiehlt
 Schaal, Metzger.

Weiße & farbige Semden, Unterhosen, Wollene & baumwoll. Socken, Schürzen

in hübscher Auswahl empfiehlt billigt
 2' A. F. Widmann.

Von heute an erstes Ganspreis-Regelgebäude auf meiner neu-eingerichteten heizbaren Regalbahn wozu ergebenst einladet
 Süttelmaier z. d. Kaiser.

Holl. Capatrouen à 10 Pf., neue Erbse, Bohnen, Linsen und beste Zwetschgen empfiehlt
 G. F. Schmid jr., neue Straße.

Sler u. Ber Wein.

In meiner Kundschaft habe ich ein Quantum Sier u. Ber Wein, dieses Gewächs, von bester Lage, zu verkaufen.
 Cichle, Küfer.

Von heute an sind schöne
Milchschweine
 zu haben bei
 Straub, Bäcker.

Neue Hülsenfrüchte.

Victoria-Erbse, Seller-Linsen, sowie ung. weiße Perlbohnen empfiehlt billigt
 2. Carl Veil.

Nach Amerika

übernimmt Passagiere jederzeit für die rühmlichst bekannten **Bremer Schnelldampfer** zu den bekannten billigsten Ueberfahrtspreisen
 Die concessionirte Agentur von:
 Carl Fr. Maier a/Thor.

Viehdecken

billigt bei
 A. F. Widmann.

Presser als Werkführer gesucht.

Für eine Hornknochenfabrik französischen Systems wird ein tüchtiger Presser als Werkführer gesucht.
 Bei guten Nachweisen über seine Befähigung sehr guter Gehalt.
 Offerten zu richten sub. F. O. 4933 an Haasenstein & Vogler in Dresden.
 3.

Schorndorf.
 Die Armenpflege hat
 700 bis 800 Mark zum ausleihen parat.
 Armenpfleger Strahlen.
Neuen Wein
 empfiehlt
 Barth z. Engel.

Fässer-Verkauf.

Die Unterzeichnete verkauft nächsten Mittwoch Mittags 1 Uhr 6 Stück Fässer und zwar: 3 Stück im Gehalt von je 4 Eimer, 1 Stück von 2 Eimer, 2 Stück je 1/2 Eimer, 1 Gährstabe 3 Eimer haltend. Sämtliche Stücke sind vollständig wohl erhalten.
 Emma Rau,
 Oberförsters Witwe.

Fortwährend fettes Hammelfleisch, das Pfund 40 Pfennig bei
 Christian Walch & Heinrich Walch.

in 9 Tagen.
AMERIKA
 BREMEN.
 Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen
 machen. Näheres bei dem Haupt-Agenten
Johs. Rominger
 Stuttgart.

und dessen Agenten:
 Carl Veil in Schorndorf.
 Heinr. Chr. Bittlinger in Welzheim.
 P. Bittlinger in Lorch.
 G. G. Brenninger in Rudersberg.
 Friedr. Haacker in Gmünd.
 Jwan. Haessel in Waiblingen.

Winterbach.
 Über den Herbst empfehle ich feine
Limburger Käse,
 bei Abnahme von 5 Pfd. à 36 S.
 Ebenso empfehle ich weißen
Brachen Cffig,
 bei Abnahme von 3 Liter à 20 S.
 J. F. Blinzig.

Einen gebrauchten Kaminofen 3/4 u. mehrere gebrauchte gute Dfenhelme giebt sehr billig ab
 Christian Bauerle.
 Untersteigbach.
 Unterzeichneter verkauft sein Pferd (Schimmel, Wallach). Für Gesundheit und Zug wird garantiert.
 Sonnenwirt Heinrich.

